Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 129. Mittwoch, den 5. Juni. 1844.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Juni.

Die Herren Kaufleute Perret, Götz und Leschinsky aus Stettin, Herr Post-Secretair Runge aus Cöslin, Herr Rentier Violet nebst Familie und Herr Regierungs-Conducteur Alb. Seeger aus Berlin, Herr Conditor Hold u. Herr Koch Dittebrand aus Königsberg, Herr Steuer-Rath Ernst Heinsky nebst Familie aus Memel, log. im Englischen Hause. Herr Hauptmann und Gutsbesitzer von Negelin nebst Gemahlin aus Zanderborken, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Plachetzky aus Oranie, die Herren Kaufleute Koch aus Leipzig, Fürstenberg aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Der Ingenieur Herr Louis Billig aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Abschützung der neuen Radaune, Behufs Reinigung des Flußbettes den 8. Juni beginnen und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 6. Mai 1844.

Die Bau-Deputation.

2. Plan,

nach welchem das Tempelburger Röhrenwasser während der diesjährigen Schützzeit vom 9. bis incl. 22. Juni c., in die publiquen Straßenbrunnen der Recht- und Vorstadt zu den verschiedenen Tageszeiten eingelassen werden wird.

1844 Juni Datum.	Tageszeit.	Nro. des Reviers.	Benennung der Straßen, in welchen die Brunnen Wasser bekommen.
9.	Sonntag, Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.
10.	Montag, Vorm.	II.	Hunde-, Diener-, Hinter- u. Röpergasse.
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- u. Tobiasgasse, Fischmarkt, Alteschloß, Zuchthausplatz und Spendhaus.
11.	Dienstag, Vorm.	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	II.	Hunde-, Diener-, Hinter- u. Röpergasse.
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.
12.	Mittwoch, Vorm.	VI.	Langgasse, Langenmarkt.
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- u. Tobiasgasse, Fischmarkt, Alteschloß, Zuchthausplatz und Spendhaus.
13.	Donnerstag, Vorm.	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	II.	Hunde-, Diener-, Hinter- u. Röpergasse.
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.
14.	Freitag, Vorm.	II.	Hunde-, Diener-, Hintergasse (oberhalb).
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- u. Tobiasgasse, Fischmarkt, Alteschloß, Zuchthausplatz und Spendhaus.
15.	Sonnabend, Vorm.	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	VI.	Langgasse, Langenmarkt.
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.

1844 Juni Datum.	Tageszeit.	Nro. des Reviers.	Benennung der Straßen, in welchen die Brunnen Wasser bekommen.
16.	Sonntag, Vorm.	II.	Hunde-, Diener-, Hinter- u. Röpergasse.
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- und Tobiasgasse, Alteschloß, Zuchthausplatz und Spendhaus.
17.	Montag, Vorm.	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	II.	Hundegasse (oberhalb).
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.
18.	Dienstag, Vorm.	II.	Hundegasse (unterhalb) mit Diener- u. Hinter und Röpergasse.
	— Nachm	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- u. Tobiasgasse, Fischmarkt, Zuchthausplatz und Spendhaus.
19.	Mittwoch, Vorm.	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	VI.	Langgasse und Langenmarkt.
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.
20.	Donnerstag, Vorm	II.	Hunde-, Diener-, Hinter- und Röpergasse (unterhalb).
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Die Dämme, Johannis-, Häker- u. Tobiasgasse, Fischmarkt, Zuchthausplatz und Spendhaus.
21.	Freitag, Vorm	V.	Breitegasse.
	— Nachm.	II.	Hundegasse (oberhalb).
	— Nachts	I.	Vorstädtsch. Graben, Lastadie, Poggenpfuhl, Kater- und Fleischergasse.

1844 Juni Datum.	Tageszeit.	Nro. des Reviers.	Benennung der Straßen, in welchen die Brunnen Wasser bekommen.
22.	Sonnabend, Vorm.	II.	Hundegasse (unterhalb), Diener-, Hinter- und Röpergasse.
	— Nachm.	III.	Heil. Geist-, Frauen-, Brodtbänken- u. Jopengasse.
	— Nachts	IV.	Langgasse und Langenmarkt.

Danzig, den 4. Juni 1844.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

3. Heute Morgen 2 Uhr wurde meine Tochter, die verwittwete Schornsteinfegermeister Sempf, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Statt jeder besondern Meldung zeigt dieses ganz ergebenst an

Am 3. Juni 1844. Anna Drojewska, Wittwe.

Literarische Anzeige.

4. Eylert's Charakteristik Friedrich Wilhelms III.

1r Bd., in bisheriger Bearbeitung bereits in 3 Auflagen verkauft und überall, auch im Auslande, mit regem Interesse aufgenommen, wird jetzt in zweckmäßiger Bearbeitung in einer wohlfeilen Ausgabe auch der großen Menge des Publikums zugänglich gemacht. Das Ganze wird in 5 Lieferungen bestehen, für Subscribenten im Preise von 5 Sgr. für eine jede Lieferung. Mit Anfang des nächsten Monats wird die erste Lieferung ausgegeben, der von 14 Tagen zu 14 Tagen die übrigen nachfolgen. Auf 10 Exemplare wird das 11te frei zugegeben.

W. Heinrichshofen's Buchhandlung in Magdeburg.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an, in Danzig: **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., L. G. Homann und F. S. Gerhard.

Anzeigen.

5. Daguerréotyp-Proceß für Portraits Langgarten No. 85.

6. **Sonntag, den 9. Juni**

ist unwiderruflich zum Letztenmale das colossale Rundgemälde von Paris zu sehen. Entree 5 Sgr. 12 Billets 1 Rthlr.

7. **Für einen wohlerzogenen Knaben** ist in meiner Tuchwaaren- und Herrengarderobe-Handlung die Stelle als Lehrling offen.

C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

8. Donnerstag, d. 6. d. M. großes Concert im Garten am Olivaerthor. Anfang 5 Uhr. Entree wie gewöhnlich. Schröder.

9. Donnerstag, den 6. d. M. Concert im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

10. Heute Nachm.-Concert i. Schahnasjanschen Gart.

11. ☞ Eine gewandte Laden-Demoiselle wird in einer Conditorei nach ausserhalb verlangt. Das Nähere auf der Langenbrücke № 38. bei Madame Felske.

12. Ein in sehr starken Mauern erbautes, drei Fenster breites, unfern der Börse belegenes Grundstück, mit 13 heizbaren Zimmern und 3 freundlichen Küchen, steht für den Preis von 4000 Rthlr., bei Abzahlung von 1200 Rthlr., aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.

13. Auf dem Rambaum ist ein Wohnhaus mit Hofplatz, hart an der Radaune gelegen, 206 Quadratschuhe groß, eine Einfahrt nach der Wasserseite, gut geeignet zu einer Holz- und Torf-Niederlage, zu verkaufen. Das Nähere Breitenthor, Mauergang No. 1919.

14. Von heute ab ist bei mir zu jeder Zeit frische Ziegenmilch zu haben, auch wird mitgebrachter Kaffee und Schmand zubereitet.
Wittwe Rusch in Weichselmünde.

15. Ein Halbwagen mit zwei guten Pferden ist zu Spazierfahrten zu vermiethen und werden Bestellungen darauf angenommen Langgasse No. 527. im Laden.

16. Zwei massive Häuser, i. d. Recht- u. Altstadt, werd. verk. Burgstraße 1669. A.

17. Eine ruhige Dame wünscht ein Zimmer nebst Schlafcabinet, Küche und Holzgelaß in der Gegend von Neugarten bis Sandgrube, oder Langen-, Kohlen- u. Holzmarkt. Zu erfragen im Intelligenz-Comtoir.

18. Eine ländliche Besitzung in der Nähe einer kleinen Stadt, aus 6 Hufen 10 Morgen culmisch bestehend, mit gutem Weizen- und Roggenboden ist für 7000 Thlr. zu verkaufen. E. Brandt, Hundegasse No. 238.

19. Eine gesunde Amme wünscht ein Unterkommen. Zu erfragen unter den niedern Seigen No. 850.

20. Das Grundstück Heil. Geistg. 759., in welchem sich 9 Zimmer, davon 7 heizbare im Vorderhause befinden, ist zu verkaufen. Ein Näheres daselbst.

21. Eine geübte Putzmacherin und junge Damen, welche dieses Geschäft erlernen wollen, finden sofort ein Unterkommen Schmiedegasse No. 92.

22. Sollte jemand einen bösen Hofhund zu verkaufen haben, der melde sich Schloßgasse No. 765.

23. Wer einen verloren gegangenen großen Haus-Schlüssel Pferdetränke No. 857. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

24. Eine anständige Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Piano-Fortespiel u. Gesang. Näheres Töpferg. No. 74. im Hinterhause v. 10 bis 12 Uhr zu erfahren.

25. Geübte Putzmacherinnen können dauernde Beschäftigung finden, auch werden daselbst Lehrlinge für das Geschäft angen. J. H. Gelb, 4ten Damm 1532.

26. Frauengasse No. 893. sind zwei Fortepianos zu verm. oder zu verkaufen.

Vermiethungen.

27. Breitgasse No. 1104. sind in der Saal-Etage 4 Stuben auf einem Flur nebst Küche, Kammer, Keller und Boden Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen.

28. Langenmarkt No. 451. sind 4 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

29. Tischlergasse No. 652. ist ein gut meubl. Zimmer nebst Kabinet zu verm.

30. Eingetretener Umstände wegen ist Langgarten No. 57. ein bequemes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, Holzgelaß und Bequemlichkeit zum 1. Juli oder zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

31. Ein Saal in der Belle-Etage, Heil. Geistgasse No. 759., ist sofort an einzelne Herren zu vermiethen.

32. Langgarten No. 113. sind 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen.

Auctionen.

33. Dienstag, den 18. Juni c., Vormittags 10 Uhr, werde ich, auf gerichtliche Verfügung, auf dem Gute Miggau:

200 Schaafe

gegen sofortige baare Zahlung meistbietend verkaufen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

34. Donnerstag den 20. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkt auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen

mehrere Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl- und Reisewagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, Arbeitswagen mit breiten Felgen, Handwagen und allerlei Stallutensilien

öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit einlade und die, außer den genannten noch zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden bitte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Langefuhr No. 30. sind gesuchte Waagebalken zu haben. E. Suhr.

36. **Eine Parthie Holländischen Rauchtaback** mit der früheren Firma G. Prätorius & Brunzlow in Berlin, verkaufe ich, um damit zu räumen, à 12 Sgr. pro ℔, und bei Abnahme von 10 ℔ gebe ich 2 ℔ Rabatt. Eduard Kass, Langgasse No. 406.

37. Die vorzüglichen **Patentspritzen** zum **Selbstklystirgeben** sind wieder vorräthig u. nur (allein) zu haben bei Meding, Breitenthor.

38. **Seidene Cravatten-Tücher à 5½ Sgr.**, Strickbaumwolle à 12 u. 15 Sgr., Morgenhauben à 2 Sgr. empfiehlt R. Möller im Frauenthor.

39. Ein alter Ofen (der noch steht) ist zu verkauf. Langgarten No. 214., auch ist da noch magdeb. Sauerkohl mit Aepfel und Weintrauben eingemacht, zu haben.

40. **Havanna-Cigarren von ächten Blättern** recht gut für 1 Rthlr. 6 Sgr. pro 100 Stück empfiehlt die Thee- und Tabacks-Handlung Langenm. No. 500. nächst d. Artushofe; daselbst kann sich auch ein Lehrl. melden.

41. Ein in ganz gutem Zustande befindliches Laden-Repositorium, dito Ladentisch ist billig zu verkaufen Breitgasse No. 1102.

42. **Mahagoni Fourniere**
sind wiederum zu haben Langenmarkt No. 491.

43. Werdersche und pommersche Butter in Fässern ist billig zu haben Breitenthor, Mauergang No. 1919.

44. Fünf Tonnen saures Bier sind billig zu verk. in der Hundegasse No. 280.

45. Sommerlevkoyen-Pflanzen sind noch zu haben in Langefuhr No. 19.

46. Tagnet No. 22. a. sind gute Ofen zu verkaufen.

47. Ein Pianoforte in Flügelform und einige gute Violinen sind käuflich zu haben im „Hotel de St. Petersburg" Langenmarkt.

48. Ein starker Arbeitswagen steht billig zum Verkauf 1. Steindamm No. 383.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

49. Die rothe Bude auf der Schäferei No. 34., worin Schankwirthschaft betrieben wird, soll Dienstag, den 25. d. M., Mittags 1 Uhr im Artushofe auf freiwilliges Verlangen versteigert und Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dem Meistbietenden dergestalt zugeschlagen werden, daß der Verkauf für beide Theile bindend bleibt. Spätere Nachgebote können daher nicht mehr angenommen werden. Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

50. Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Marienburg.

Das zum Nachlasse des Hofbesitzers Friedrich Wilhelm Schröter gehörige, in der freiköllmischen Dorfschaft Irrgang sub No. 4. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 8641 Rthlr. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, zu welchem 5 Hufen 12 Morgen culmisch Land gehören, soll am

10. Juli 1844, Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle zu Irrgang von dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Thiel öffentlich ohne Inventarium verkauft werden.

Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen sind im IIten Geschäfts-Bureau des Gerichts einzusehen.

Edictal-Citation.

51. Von dem unterzeichneten Gericht werden alle Diejenigen, resp. deren Erben, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber, an die in dem Hypothekenbuch des Grundstücks Jetau No. 2. B. dem Erbpächter Johann Reschke gehörig, Rubrika III. No. 2. für den Jacob Strobel und die Barbara Strobel verehelichte Ludwig Schultz aus der gerichtlichen Verhandlung vom 9. October 1833 eingetragenen Capitalsforderung von 55 Rthlr. 25 Sgr. und Zinsen a 5 pCt. von Martini 1832 Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hierdurch öffentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf

den 5. September c., 10 Uhr Vormittags

hier im Geschäftslokale anberaumten Termin zu melden, und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die obgedachte Forderung und das darüber ausgefertigte Document vom 4. März 1844 präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die Forderung gelöscht und das darüber ausgefertigte Document wird amortisirt werden.

Danzig, den 17. Mai 1844.

Das Patrimonial-Gericht.
Woianow et Jetau.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 3. Juni 1844.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	203	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44¾	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100¾	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	97½	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 29. Mai 1844 angekommen.

R. P. Möller — Gamle Holm — Copenhagen — Ballast — F. Böhm & Co.

Gesegelt.

W. Davies — Pembrokeschire Lass — England — Getreide.
G. Rose — Ellen — Gravesend — Holz. Wind O. N. O.